

# AWD-Erfolgskongress der Superlative

## Du kannst alles, wenn Du an Dich glaubst!

Bei Deutschlands größtem Erfolgskongress für mehr beruflichen Erfolg sprachen Ex-US-Präsident Bill Clinton, Boxweltmeister Henry Maske und AWD-Gründer Carsten Maschmeyer über Grundlagen und Möglichkeiten mit Kommunikation, Körpersprache und Überzeugungskraft, Grenzen zu überwinden

**D**er britische Komponist, Dirigent und Pianist Benjamin Britten hat uns herausragende musikalische Werke hinterlassen und eine universelle Lebensweisheit: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“ Und von wem könnte man besser lernen erfolgreich zu sein, als von Menschen, die in ihrem Bereich Außergewöhnliches geleistet und erreicht haben? Diese Idee stand hinter dem Coaching-Kongress der Superlative, den AWD, Europas größter unabhängiger Finanzdienstleister gestern im Düsseldorfer ISS Dome veranstaltete.

### Von den Besten der Besten lernen

„Bei AWD haben Vertriebsmitarbeiter ein hohes Ansehen. Weil das so ist, wollen wir auch weiterhin Vorreiter bei Fortbildung und der Persönlichkeitsentwicklung bleiben. Mit dem eintägigen Seminar haben wir daher branchenübergreifend Mitarbeitern aus vertriebsorientierten Bereichen die Chance geboten, von den Besten der Besten zu lernen“, sagte Bela Anda, Chief Communication Officer bei AWD. Als Referenten für diesen Kongress wurden die besten Profis ihrer Klasse verpflichtet; aus der Finanzbranche, aus Politik und Sport, aus Bildung, Kultur und Wirtschaft.

### Den eigenen Traum leben

So etwa erklärte der ehemalige US-Präsident Bill Clinton, wie man Menschen für seine Ziele gewinnt. Wie man seine Grenzen überwinden kann, erläuterte der Abenteurer und Ballon-Weltumruder Bertrand Piccard. Der Chef der Wirtschaftsweisen, Bert Rürup, erläuterte die Strategie der Altersvorsorge; Managementtrainer Rolf H. Ruhleder lehrte die Wichtigkeit von Überzeugungskraft, und die Diplom-Psychologin und Expertin für Körpersprache, Monika Matschnig gab Tipps, wie Mimik und Gestik richtig angewendet werden, um sein Gegenüber zu überzeugen. Eine Veranstaltung aber auch, die die gängigen Coaching-Klischees bei der Auswahl der Referenten zahlreiche positive Überraschungen bot. So gaben auch Gentleman-Boxer „Sir“ Henry Maske, Comedian Atze Schröder und der britische Shooting Star Paul Potts Einblicke in ihre Erfolgsstrategien. So verschieden sie sind - so sehr einte sie eine gemeinsame Grundeinstellung: Erfolg hat nicht nur etwas damit zu tun, wie man sich verkauft, sondern auch viel mit Beharrlichkeit und dem Willen, den eigenen Traum zu leben. Charmant und eloquent führte Moderatorin Sabine Christiansen durch das achtstündige Programm.

### Fachwissen allein reicht nicht

Der Kongress richtete sich branchenübergreifend an engagierte Personen, die im Leben erfolgreicher werden oder schneller Karriere machen wollen. Von der Vielfalt der Erfolgsrezepte profitierten sowohl junge Menschen, als auch erfahrene Profis. Als Grunderkenntnis des Tages kann gelten: Fachwissen allein ist heute längst kein Garant mehr



Gebannt verfolgten die über 10.000 Gäste des AWD im ISS Dome in Düsseldorf die Ausführungen von Ex-US-Präsident Bill Clinton zur Finanzkrise und seinen persönlichen Erfolgsstrategien

für Erfolg. Eine gute Planung, eine positive Ausstrahlung und eine handvoll erprobter Erfolgsrezepte machen den Unterschied.

Das Motto von Deutschlands größtem Erfolgskongress: Die Nr. 1 werden - wurde gewählt, weil es gleichzeitig das Unternehmensmotto der Veranstalter Focus Money und AWD - Europas Nr. 1 für unabhängige Finanzoptimierung - ist. Dies konnte niemand besser zum Ausdruck bringen als Carsten Maschmeyer, Gründer und Vorstandsvorsitzender von AWD. Sein Vortrag zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens machte einmal mehr deutlich, wie Fleiß, Überzeugung und die Bereitschaft, kontinuierlich zu lernen, fast jedes Hindernis überwinden und immer neue Perspektiven eröffnen können.

Am Ende waren sich Gäste und Referenten gleichermaßen einig: Dieser Kongress war ein einmaliges Ereignis für alle, die den Ehrgeiz haben, ihren persönlichen Karriereweg noch erfolgreicher zu gehen.

**„Meine Definition des Erfolgs: Ich bin erst Gouverneur und dann Präsident geworden und verstehe mich immer noch mit den Menschen, mit denen ich zur Schule gegangen bin“,**

so Bill Clinton gestern in Düsseldorf



Carsten Maschmeyer, Bertrand Piccard und Bill Clinton (v.l.n.r.)



Expertin für Körpersprache: Monika Matschnig



Bert Rürup (l.) und Bill Clinton (r.)

### Was heißt eigentlich Erfolg?

Erfolgmacher über ihren ganz persönlichen Erfolg

Wenn Du einmal Erfolg hast, kann es Zufall sein. Wenn Du zweimal Erfolg hast, kann es Glück sein. Wenn Du dreimal Erfolg hast, so ist es Fleiß und Tüchtigkeit.“ *Volksmund*

„Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten besitzt, die im Moment gefragt sind.“ *Henry Ford*



Dale Carnegie, Autor und Motivationstrainer

„Erfolg entsteht dadurch, dass man sich auf das konzentriert, was man wirklich mag und worin man gut ist.“ *Bill Gates*

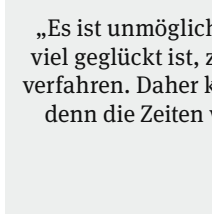


Bill Gates, Microsoft-Gründer

„Begeisterungsfähigkeit ist eine der Hauptursachen für den Erfolg im Leben...“ *Dale Carnegie*

„Beharrlichkeit ist die geheime Stärke der Erfolgreichen.“ *Napoleon Hill*

„Erfolg wird nur haben, wer sich unterscheidet.“ *Ted Turner*



Warren Buffett, Investor

„Es ist unmöglich, einen Mann, dem durch seine Art zu verfahren, viel geglückt ist, zu überzeugen, er könne gut daran tun, anders zu verfahren. Daher kommt es, dass das Glück eines Mannes wechselt; denn die Zeiten wechseln, er aber wechselt nicht sein Verfahren.“ *Niccolò Machiavelli*



Niccolò Machiavelli, Philosoph und Politiker

Wenn man in mein Alter kommt und von den Menschen geliebt wird, von denen man geliebt werden möchte, dann ist man erfolgreich. Es macht keinen Unterschied, ob man 1000 Dollar oder eine Milliarde Dollar auf der Bank hat... Erfolg bedeutet, das zu machen, was man möchte und es gut zu machen. So einfach ist das. Ich habe noch niemand getroffen, der sich daran gehalten hat und nicht der Meinung war, er wäre erfolgreich. Umgekehrt habe ich viele Leute getroffen, die dies nicht erreicht haben, und die ziemlich unglücklich sind.“ *Warren Buffett*

### Hoch hinaus

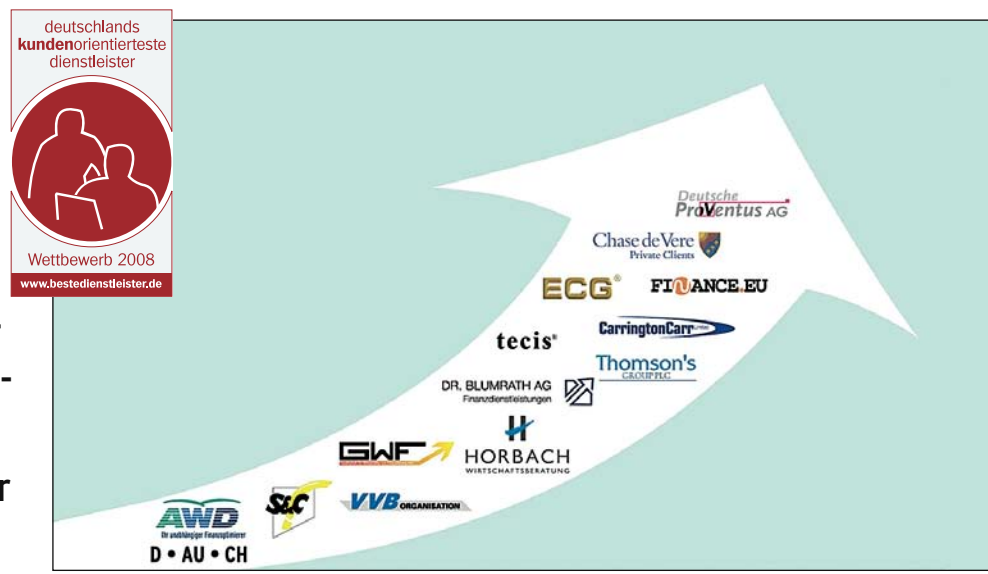
Gerade jetzt bietet die Finanzberatungsbranche überdurchschnittliche Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten. AWD-Berater sind selbstständig und handeln eigenverantwortlich. Fleiß und Qualität zahlen sich direkt aus. Sie liegen an der Spitze der Provisions-Hitlisten **Seite 2**

### Mehr Netto für Alle

Verbraucher sollten sich nicht allein auf die nächste Steuersenkung oder Gehaltserhöhung warten. AWD-Gründer Carsten Maschmeyer verrät, wie sich durch unabhängige Finanzberatung im Schnitt 5000 Euro mehr Netto in fünf Jahren erreichen lassen **Seite 3**

# Der Erfolg der Unabhängigen

Mehr denn je wird der einzelne Bürger zur Eigenverantwortung gezwungen, sei es im Bereich der Gesundheitsvorsorge, beim Vermögensaufbau oder der Altersvorsorge. Dazu bedarf es professioneller und unabhängiger Unterstützung durch unabhängige Berater – gerade für



Bürgerinnen und Bürger, die sich keinen Steuerexperten oder Honorarberater leisten können.

Unabhängige Finanzdienstleister wie der europäische Marktführer AWD gewinnen in der Versicherungsbranche seit Jahren kontinuierlich an Bedeutung; zahlreiche unabhängige Tests beweisen das. AWD-Berater arbeiten sehr effektiv und sind hoch motiviert. Sie beraten ihre Kunden auch deutlich länger als Einfirmenvertreter – durchschnittlich rund 100 Minuten.

## AWD – in Zahlen und Fakten

AWD, 1988 gegründet, ist der führende unabhängige Finanzdienstleister in Europa. AWD berät Privatpersonen des mittleren und gehobenen Einkommenssegments in Fragen der Vermögensbildung durch Geldanlage sowie in den Bereichen Sicherheit und Vorsorge.

AWD ist seit Herbst 2000 börsennotiert und erfüllt die hohen internationalen Transparenzanforderungen des Prime Standard.

Das Unternehmen stellt keine eigenen Produkte her, sondern bietet den inzwischen über 2 Mio. privaten Stammkunden Produkte und Dienstleistungen von über 300 Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften und Bausparkassen. Das ist die breiteste Produktpalette im Finanzdienstleistungsmarkt. Hieraus wählen die rund 6.600 ausschließlich hauptberuflich tätigen Finanzberater in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Polen, Ungarn, Tschechien, Kroatien, Slowakei, Rumänien und in Großbritannien jeweils die für den einzelnen Kunden am besten geeigneten Anlageform und Absicherung aus. Mit 494 Repräsentanzen wurde das Beratungsnetz in Europa im vergangenen Jahr weiter ausgebaut.

Im Jahr 2007 erzielte AWD Rekord-Umsatzerlöse von 762,4 Mio. Euro und erreichte mit 57,4 Mio. Euro den höchsten Jahresüberschuss seit Unternehmensgründung. Die Profitabilität des Unternehmens erreichte mit einer Eigenkapitalrendite (ROE) von 47,6 Prozent erneut ein herausragendes Niveau und belegte die hohe Werthaltigkeit des Geschäftsmodells.

# Karrierechance: Werden Sie ein kompetenter Führer durch den Finanz-Dschungel

Geld ist immer ein Thema – in guten wie in schlechten Zeiten. Gerade jetzt bietet die Finanzberatungsbranche überdurchschnittliche Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten. AWD ist ein hervorragender Arbeitgeber, der viel verlangt, aber auch viel bietet

Die derzeitige Krise macht es deutlicher denn je – wer sein hart verdientes Geld anlegen will, braucht einen kompetenten Führer durch den Dschungel der Finanzwelt. AWD – im Wettbewerb „Deutschlands kundenorientiertester Dienstleister“ mit dem Sonderpreis Finanzberatung 2007“ ausgezeichnet – setzt hier Maßstäbe. Und das rentiert sich nicht nur für die Kunden, sondern auch für die Mitarbeiter des Unternehmens.

## Immer am Markt orientieren

Die AWD-Welt bietet drei Säulen für die Karriereplanung: AWD-Berater, AWD-Spezialist oder AWD-Führungskraft. Ob Berater, Spezialist oder Führungskraft – AWD stellt die Kompetenz auf den Prüfstand. Mit dem ersten Teil der Fach- und Vertriebsausbildung macht AWD neue Mitarbeiter, denen der Sachkenntnisnachweis noch fehlt, fit für die Sachkundeprüfung

vor der Industrie- und Handelskammer. Später können Zusatzqualifikationen erworben werden. Lässt sich ein Finanzberater zum Spezialisten etwa für betriebliche Altersvorsorge oder Kapitalanlagen ausbilden, erhält er eine ein Jahr gültige Lizenz.

In dieser Zeit muss er nachweisen, dass er in seinem Spezialgebiet eine bestimmte Anzahl von Beratungen geleistet hat. Hat er dies nicht, muss er einen Auffrischkurs besuchen. Prinzipiell bildet sich jeder



In der Wachstumsbranche Finanzberatung gibt es keine Karriere- und Verdienstunterschiede für Frauen und Männer

AWD-Berater während seiner Karriere bei Seminaren und Schulungen ständig fort. So stellt AWD sicher, dass sich seine Spezialisten immer an den aktuellen Gegebenheiten des Marktes orientieren.

## Unternehmer-Mentalität ist gefragt

AWD-Berater sind selbstständig und handeln eigenverantwortlich. Fleiß und

Qualität zahlen sich direkt aus. Sie liegen an der Spitze der Provisions-Hitlisten. Sie kommen im Schnitt auf rund 120.000 Euro im Jahr – die übrigen Allfinanzler durchschnittlich auf knapp 50.000 Euro (Untersuchung des Finanzmagazins „Cash“).

Wer möchte sich auch auf jemand verlassen, der nebenberuflich, nach Feierabend noch schnell ein paar Anlage- und Versicherungstipps gibt? Es gibt in der Finanzbranche riesige Aufstiegschancen für Männer und Frauen, die das geeignete Rüstzeug mitbringen – sicheres Auftreten, ein Gespür für Zahlen und Flexibilität. Zudem setzen Finanzdienstleister künftig auf Mitarbeiter mit Unternehmer-Mentalität, die eine große Bereitschaft zu Eigeninitiative haben. Genau deshalb investiert AWD in die Rekrutierung von Top-Kräften aus der Finanzwelt.

Neben dem charakterlichen Startkapital und dem Willen zur Leistung benötigt ein angehende AWD-Berater null Euro! Das Unternehmen unterstützt seine Berater mit spezieller Software für die Beratungen

und mit seinem Vertriebsmarketing. Es bereichert die Praxisarbeit mit kreativen Ideen, wie z.B. besonders kundenfreundlichen Broschüren, Filmen, Mailings und Präsentationen sowie attraktiven Angeboten der AWD-Bonuswelt.

## Solides Fundament für die Zukunft

Über den Erfolg entscheiden rein objektive Kriterien – nicht, wie in so vielen anderen Unternehmen z.B. die Sympathie des jeweiligen Vorgesetzten. Jeder Berater kann sich seine Zeit individuell einteilen. Und zu den Einkünften kommen noch verschiedene Extrazahlungen und soziale Leistungen, die sich über 30 Jahre gesehen in Richtung von über einer halben Million Euro entwickeln können.

Über 6.600 unabhängige Berater arbeiten bereits für AWD. Sie sind der Beweis, auf welchem solides Fundament man in diesem Unternehmen seine Zukunft bauen kann.



Mehr Infos zum Berufsbild gibt es unter [www.karrieresprung2008.de](http://www.karrieresprung2008.de)

# Riester rentiert sich – unabhängig vom Einkommen

Bereits zwölf Millionen Deutsche haben eine Riester-Rente, weitere 20 Millionen hätten Anspruch. Wer bis 31. Dezember einen Vertrag abschließt, sichert sich die volle Förderung für 2008

Die Riester-Rente hat sich inzwischen vom Mauerblümchen zum Verkaufsschlager gewandelt. Immer mehr Deutsche setzen auf das staatlich geförderte Altersvorsorgemodell: Etwa zwölf Millionen Bürger haben sich laut Bundesarbeitsministerium bislang einen Riester-Vertrag zugelegt. Verbesserte Konditionen haben die Sparform für den Ruhestand in letzter Zeit attraktiver gemacht. Außerdem ist sie der Fels in der Finanzkrisen-Brandung.



Finanzexperten unter sich: Bert Rürup, Carsten Maschmeyer und Walter Riester (v.l.n.r.)

wünschen. Aber auch Besserverdienende können durch Steuervorteile profitieren. Die insgesamt fast 30 Millionen Förderberechtigten in Deutschland haben die Wahl zwischen drei Produktgruppen. Herkömmliche und fondsgebundene Rentenversicherungen, Investment-

fondssparpläne sowie Banksparpläne. Die Erträge werden durch staatliche Zulagen und Steuervorteile aufgebessert. Je nach Vertragslaufzeit, Einkommen und Zulagenhöhe erhöht sich die Rendite um drei bis fünf Prozent. Für Zinsen und Erträge müssen in der

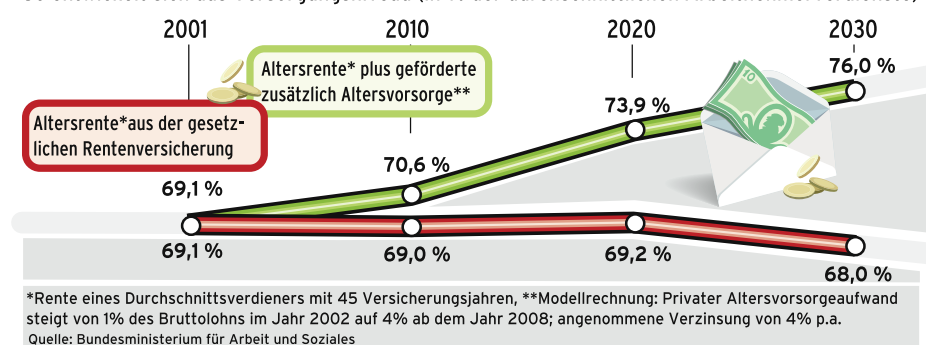
Ansparphase keine Steuern gezahlt werden. Wer als Anleger auf sichere Geldanlagen setzt, ist daher mit der Riester-Rente gut beraten.

## Förderquote über 90 Prozent

Seit Anfang 2008 erhalten Sparer höhere Zulagen. Grund- und Kinderzulagen wurden für Riester-Sparer zu Jahresbeginn spürbar angehoben. Ein Ehepaar mit zwei Kindern kann deshalb mit 678 Euro Förderung rechnen: jeweils 154 Euro für Vater und Mutter und jeweils 185 Euro pro Kind. Für Kinder, die in diesem Jahr geboren sind beziehungsweise noch werden, ist sogar eine Kinderzulage von 300 Euro möglich. Volle Zulagen erhalten alle Sparer, die mindestens vier Prozent ihres Vorjahresbruttoeinkommens abzüglich der

## Das Auskommen im Alter – mit und ohne Privativorsorge

So entwickelt sich das Versorgungsniveau (in % der durchschnittlichen Arbeitnehmerverdienste)



\*Rente eines Durchschnittsverdieners mit 45 Versicherungsjahren, \*\*Modellrechnung: Privater Altersvorsorgeaufwand steigt von 1% des Bruttolohns im Jahr 2002 auf 4% ab dem Jahr 2008; angenommene Verzinsung von 4% p.a. Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Zulagen in den Vertrag einzahlen (maximal 2.100 Euro).

Gerade Geringverdiener kommen etwa mit zwei Kindern beim Riester-Sparen in den Genuss von einer Förderquote von mehr als 90 Prozent. Von den 738 Euro jährlicher Sparleistung müssen sie lediglich 60 Euro aus dem eigenen Geldbeutel zahlen. Geringverdienende und

Alleinerziehende erhalten die höchsten steuerfinanzierten Zulagen, damit für sie – durch Eigenbeiträge mitfinanzierte – eigene zusätzliche Rentenansprüche möglich sind.

„Die Riester-Rente ist gerade in diesen turbulenten Zeiten ein sicherer und sinnvoller Baustein in der Altersvorsorge“, sagt Riester-Erfinder Walter Riester.

## Auf Sicherheit setzen

Mit der Riester-Rente fördert der Staat seit 2002 die private Altersvorsorge durch Zulagen und Steuervergünstigungen. Lohnend ist sie vor allem für Geringverdiener, Familien mit Kindern und Anleger, die eine sichere Geldanlage

# So mehren Sie täglich Ihr Vermögen durch private Finanzplanung

von Carsten Maschmeyer

„Ja, ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das Bruttozialprodukt ...“. Der Erfolgshit der Band Geier Sturzflug steigert bis heute die Stimmung so mancher 80er-Jahre-Party. Wenige Berufstätige aber würden derzeit ihren Beitrag zum Wirtschaftswachstum derart euphorisch beschreiben wie 1983. Bekommen die Deutschen doch jeden Monat mit ihrer Gehaltsabrechnung quittiert, was ihnen nach allen Abgaben Netto verbleibt - immer weniger.

Die Entwicklung bei Nettolöhnen und Sozialabgaben gab in den letzten Jahren keinen Anlass zur Freude. Die Nettoquote in Deutschland kennt seit Jahrzehnten nur noch einen Trend - nach unten. Erhielten Berufstätige 1981 nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben noch durchschnittlich 71,5 Prozent ihres Bruttolohnes, waren es 2006 nur noch 65,2 Prozent ermittelte das Bundesministerium für Arbeit. Gründe

menssteuer zahlen als 1992. Zusätzlich können sich die Erwerbstätigen von ihrem Nettolohn immer weniger leisten, da die Teuerungsrate 2007 mit 2,2 Prozent ein Dreizehnjahreshoch verzeichnete (1994: 2,8 Prozent).

## Mittelschicht schrumpft deutlich

Die gesellschaftlichen Folgen erscheinen bedrohlich. So soll nach jüngsten Meldungen die Mittelschicht in Deutschland deutlich schrumpfen. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung ermittelte, dass immer weniger Menschen ein „mittleres Einkommen“ haben. So bezogen im Jahr 2000 noch 62 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland ein Gehalt in einer Bandbreite zwischen 70 und 150 Prozent des „mittleren Einkommens“.



Carsten Maschmeyer: „Den Erwerbstätigen bleibt immer weniger von ihrem Bruttolohn.“

für diese Entwicklung sieht das Institut für Arbeit und Wirtschaft (IAW) der Universität Bremen an erster Stelle in den nur moderat gestiegenen Bruttolöhnen sowie dem Abbau von Zusatzleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Das von den ohnehin gering steigenden Bruttolöhnen auch noch rund sechs Prozent weniger als vor 25 Jahren im Portemonnaie der Berufstätigen ankommen, ist dem starken Anstieg der Gesamtabzüge zuzuschreiben. Laut IAW sind Lohnsteuer und Sozialbeiträge 2006 im Vergleich zu 1986 um 66 Prozent gestiegen. Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die Bruttolöhne nur um 48 Prozent. Dazu kritisiert das Bundesministerium für Arbeit zwar, dass Zahlen aus Gesamtdeutschland mit denen des damaligen Westdeutschlands verglichen worden seien.

Fakt aber bleibt, dass den Erwerbstätigen immer weniger von ihrem Bruttolohn bleibt. Ein lediger Arbeitnehmer mit einem Jahreseinkommen von rund 37.000 Euro musste 2005 beispielsweise inflationsbereinigt rund fünf Prozent mehr Einkom-

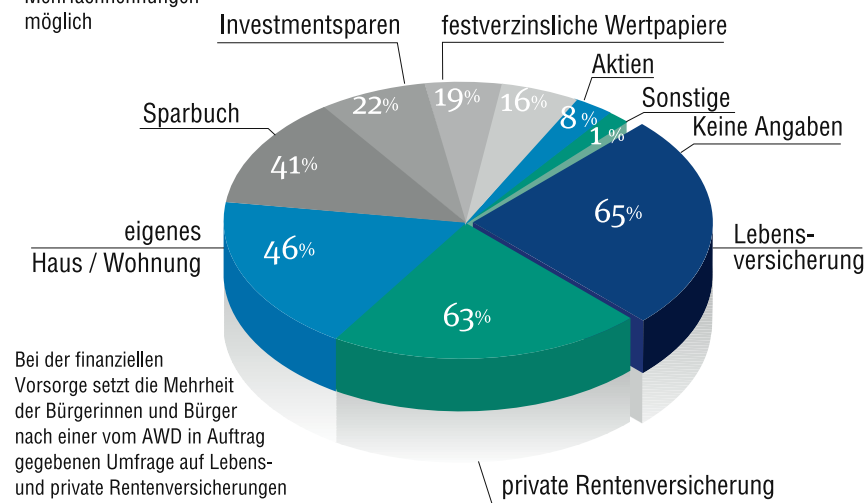
2006 waren es nur noch 54 Prozent. Die Gruppen der Erwerbstätigen, die besonders niedrige oder hohe Einkommen erzielten, nahmen hingegen zu. Dabei seien besonders „klassische Familienhaushalte“ von dem finanziellen Abstieg betroffen. Die politischen Folgen dieser Trends zeichnen sich vor den Bundestagswahlen 2009 klar ab: Das Thema „soziale Gerechtigkeit“ ist zum Kernthema jeder etablierten Partei geworden. Prominente Fälle von Steuerhinterziehung fachen die Stimmungslage weiter in dieser Richtung an.

## Steuersenkungen wären hilfreich

Neben sozialer Gerechtigkeit ist ein weiteres Wahlkampfthema absehbar: Runter mit der Lohn- und Einkommensteuer für Erwerbstätige. Vereinzelt haben Unionspolitiker entsprechende Forderungen schon erhoben. Und der frühere CSU-Chef Erwin Huber sorgte Ostern 2008 für Wirbel, weil er die Wiedereinführung der alten

## Welche der folgenden Vorsorgemaßnahmen haben Sie getroffen?\*

\* Mehrfachnennungen möglich



Bei der finanziellen Vorsorge setzt die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger nach einer vom AWD in Auftrag gegebenen Umfrage auf Lebens- und private Rentenversicherungen

Das Leben wird immer teurer, die Inflation steigt. Um mehr Netto vom Brutto zu kriegen, sollten Verbraucher nicht allein auf die nächste Steuersenkung oder Gehaltserhöhung warten. Auch ordentlich geplante Privatfinanzen lassen das Netto steigen. Unabhängiger Finanzrat hilft - im Schnitt 5000 Euro in fünf Jahren sind drin

- höheren - Pendlerpauschale anregte. In der Tat ist es wünschenswert, die Mittelschicht zu entlasten. Immerhin sind die Spitzensteuersätze in den vergangenen Jahren bereits gesenkt worden, und auch Unternehmen wurden mit der jüngsten Steuerreform deutlich entlastet. Niedrigere Lohn- und Einkommensteuern für die breite Mittelschicht würden auch volkswirtschaftlich hilfreich wirken. Sie würden den wachsenden Lohndruck abbauen, den Binnenkonsum ankurbeln, die Steuermoral erhöhen und nicht zuletzt auch die Schwarzarbeit eindämmen.

## Nachhaltige Finanzplanung

Nun können Erwerbstätige auf den Bundestagswahlkampf 2009 warten. Allerdings ist das mit Politikerversprechen vor Wahlkämpfen ja so eine Sache. Wer weiß wirklich, ob die Steuern für die hart arbeitende Mittelschicht auf absehbare Zeit gesenkt werden?

Besser noch ist es, selbst aktiv werden. Mehr Netto bringt auch ein gesundes Maß an Selbstdisziplin: Runter mit den privaten Ausgaben. „Das ist nicht so einfach“, mag mancher einwenden. Doch mit professioneller Hilfe ist es deutlich einfacher. Denn es geht nicht allein darum, weniger einzukaufen oder kein Fitnesscenter mehr zu besuchen. Es geht vielmehr darum, die gesamte Finanzplanung auf ordentliche Füße zu stellen und nachhaltig auszurichten. Hier können unabhängige Berater als „Finanzanwalt“ kleine Wunder bewirken.

## Vorteil von 5.000 Euro

Ein unabhängiger Berater nimmt alles unter die Lupe - und vor allem nimmt er sich Zeit. In einem ersten Schritt geht es



„Auch der Kunde ist gefordert, seine Finanzen diszipliniert unter Kontrolle zu halten“, so Carsten Maschmeyer

darum, die Lebenssituation und -pläne des Klienten zu verstehen. Und er macht sich ein Bild über die finanzielle Gesamtlage - dabei kommt alles auf den Tisch: Krankenkasse, Autoversicherung, Lebensversicherung, Altersvorsorge, Vermögenssparprodukte. Dann beginnt er damit, eine genaue Analyse über Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögenssituation seines Klienten zu erstellen und anschließend Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten.

Von der Vielfalt an Anbietern und Produkten ist schon Otto Normalverbraucher in aller Regel überfordert. Aber auch der beste Berater hat die Vielfalt der Finanzbranche nicht im Kopf, aber dafür hoffentlich in einem klugen Computer. Bei ihrer Analyse der Kundenfinanzen greifen die Finanzberater von AWD auf zentral gepflegte Daten und Konditionen von insgesamt mehr als 1000 Anbietern und Produkten in den verschiedensten Finanzsparten zurück.

Das Ergebnis unserer Finanzoptimierung ist beachtlich: Unsere Berater erwirtschaften für ihre Kunden in fünf Jahren einen durchschnittlichen finanziellen Vorteil von 5.000 Euro - oder rund 84 Euro monatlich. Und das ist wohlgemerkt nur der Durchschnitt. In vielen Fällen ergeben sich noch größere Sparpotenziale.

## Enorme Sparpotenziale

Auf Platz 1 der Sparpotenzial-Liste liegen nach unserer Erfahrung falsche Versicherungen - ein bis zu 80 Prozent niedrigerer Tarif ist beispielsweise bei einer günstigeren Wohngebäude-, Hausrats- oder Haftpflichtversicherung drin. Platz 2 belegen falsche Langfristanlagen - mit 75 Prozent Sparpotenzial. So bringt das monatliche Kindergeld (154 Euro) investiert in einen Sparplan mit durchschnittlich sechs Prozent jährlicher Rendite - wie bei Investmentfonds mittelfristig realis-

tisch - nach 25 Jahren 104.685 Euro. Auf einem Sparbuch mit zwei Prozent Zinsen jährlich kommen im gleichen Zeitraum nur 59.730 Euro zusammen.

Platz drei schließlich stellt eine fehlende Altersvorsorge mit bis zu 44 Prozent weniger Netto als Rentner dar. Grund: Wer im Schnitt seiner Beschäftigungszeit mit 13 Gehältern auf ordentliche 6000 Euro monatlich (oder im Schnitt 3.970 Euro Monatsnetto) kommt, hat bei Renteneintritt mit einer Rentenlücke von mehr als 1700 Euro zu rechnen - knapp 44 Prozent. Und Renten werden mittlerweile - und jahrgangsweise steigend - besteuert. Das vergrößert die Lücke noch einmal.

## Eigeninitiative ist gefragt

Finanzberater können zwar kleine Wunder bewirken, aber sie können nicht zaubern. Auch der Kunde ist gefordert, seine Finanzen diszipliniert unter Kontrolle zu halten. Er sollte mit einem Haushaltsbuch laufend Einnahmen und Ausgaben ausbalancieren. Und er sollte an weiteren Ausgabefronten - zum Beispiel bei den Kosten für Öl, Gas und Benzin - einem Preisanstieg durch Anbieterwechsel oder sparsames Verhalten den Kampf ansagen.

Eigeninitiative ist also gefragt - und die Hilfe von professionellen und unabhängigen Finanzberatern. Dabei gilt der Grundsatz „Zeit ist Geld“: Je eher sich der Einzelne fachkundige Beratung einholt, um seine privaten Finanzen zu optimieren, desto eher gibt es mehr Netto vom Brutto. Und umso eher kann ein Mehr an Netto in eine renditestarke Altersvorsorge oder einen Vermögensaufbau investiert werden. Und der Zinseszinsseffekt bringt dann langfristig über 20 oder 30 Jahre den richtig großen finanziellen Vorteil. Und mit dem lässt sich dann auch wieder das Bruttozialprodukt steigern.

## Mehr Netto für Alle

AWD-Berater helfen, die gesamte Finanzplanung auf ordentliche Füße zu stellen und nachhaltig auszurichten. Eine individuelle Analyse der Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögenssituation des Klienten eröffnet erhebliche finanzielle Vorteile, wie folgende Beispiele zeigen



Rechenbeispiel Auszubildender	Rechenbeispiel: Familie mit zwei Kindern	Rechenbeispiel Senior
<b>Altersversorgungsanspruch netto vorher:</b> 411,00 € mtl.	<b>Sach- und Einkommenssicherung vorher:</b> 2016,42 € mtl.	<b>Sach-/Unfallversicherungen vorher:</b> 3170,72 €
<b>Finanzoptimierung</b> + 480,00 € VL-Leistungen pro Jahr + 154,00 € Riesterzulage pro Jahr	<b>Finanzoptimierung</b> + 58,60 € Wechsel Privathaftpflicht + 73,78 € Wechsel Hausrat + 390,22 € Wechsel Kfz + 145,00 € Wechsel Rechtsschutz + 393,36 € Wechsel Risikoleben - 844,80 € Absicherung Kinder	<b>Finanzoptimierung</b> + 146,96 € Wechsel Privathaftpflicht + 95,58 € Wechsel Hausrat + 130,00 € Wechsel Kfz Haftpflicht + 175,00 € Wechsel Kfz-Kasko + 88,86 € Wechsel Wohngebäude + 177,24 € Wechsel Unfall - 900,00 € Pflege-RV
<b>Eigener Aufwand</b> 149,27 im Monat	<b>Sach- und Einkommenssicherung neu:</b> 1800,26 €	<b>Sach-/Unfallversicherungen neu:</b> 2462,08 €
<b>Altersversorgungsanspruch netto neu:</b> 768 €	<b>Vorteil: 216,16 €</b> im Jahr zusätzlich sind die Kinder bei Invalidität der Eltern mit 170.000 € abgesichert.	<b>Vorteil: 708,64 €</b> im Jahr sowie Absicherung durch Pflegeelternversicherung über 1200,00 €
<b>Vorteil: 357,00 €</b> Rente mtl. im Alter		

# Innovative Ideen für das Engagement im Spitzen- und Breitensport

Mit der Umbenennung des Stadions Hannover in „AWD-Arena“ rückte das Unternehmen 2002 in die erste Liga des Sportsponsorings auf. Neben den Profis werden auch die Amateurclubs gefördert



Die AWD-Arena in Hannover

Sich als Sponsor mit Sportgrößen zu schmücken, ist gut für den Bekanntheitsgrad der eigenen Marke - seit 2003 ist AWD Co-Sponsor bei Eintracht Frankfurt, seit 2008 Exklusivpartner bei Borussia Dortmund und Bayer 04 Leverkusen.

AWD kümmert sich aber nicht nur um die „großen“ Clubs, sondern geht weiter und engagiert sich auch im Breitensport. Das AWD-Konzept Microsponsoring wurde speziell für Amateur-Vereine aus allen Bereichen des Sports entwickelt. Bereits mehr als 2.000 Vereine in ganz Deutschland haben bereits davon profitiert.

## Innovatives Sponsoring

Ein Sportverein benötigt regelmäßig neue Trikots, Sporttaschen, Pokale oder attraktive Preise für Turniere. AWD unterstützt als finanzieller bzw. materieller Sponsor heute bereits mehr als 2.000 lokale Sportvereine.

Das Unternehmen beschreitet dabei einen neuen und innovativen Weg. Das Prinzip: AWD lädt die Mitglieder des Vereins oder mehrere Mannschaften

oder Sparten zu einem Verbraucherinformationsabend ein. Bei diesen Treffen stehen neben dem Anliegen des Vereins auch die finanziellen Interessen jeden einzelnen Sportlers im Mittelpunkt. Im Gegenzug für die Teilnahme der Sportler übernimmt AWD ein entsprechendes Sponsoring bei dem Verein.

Der Verein erhält finanzielle Unterstützung, und die Vereinsmitglieder, deren Freunde und Angehörige erhalten wertvolle Tipps für die eigene Finanzoptimierung. So wird einerseits die sportliche Zukunft des Vereins und andererseits die finanzielle Sicherheit der Vereinsmitglieder unterstützt.

Auch die Profis möchten das langfristige und verlässliche Engagement des Unternehmens nicht mehr missen.

## Verlässlicher Partner

So ist AWD seit Mai 2008 Premium-Partner von Bayer 04 Leverkusen. Der

Kooperationsvertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren bis zum 30. Juni 2010. „Wir freuen uns sehr, Teil der Bayer-Familie zu sein. Für AWD ist die Partnerschaft ein weiterer wichtiger Schritt, seine hohe Markenbekanntheit noch zu steigern. Alle uns bekannten Marktuntersuchungen bestärken uns darin, diese erfolgreiche

Kommunikationsstrategie fortzusetzen“, sagte Carsten Maschmeyer, Vorstandsvorsitzender der AWD Holding AG.

Seit Februar 2008 ist AWD Champion-Partner bei Borussia Dortmund. Außerdem ist AWD Sponsor bei Eintracht Frankfurt und hat in diesem Jahr seine Präsenz bei Spielen der Deutschen Fußballnationalmannschaft und im DFB-Pokal verlängert.

## Der Zuschauer profitiert

Auch im Namenssponsoring ist das Unternehmen erfolgreich. Mit der AWD-Arena, dem Bremer AWD-Dome und der AWD-Hall verhalfen bereits drei Eventzentren der Marke AWD zu weiterer Bekanntheit. Beide Vertragspartner profitieren jeweils erheblich von der Kooperation. Während AWD den Spitzenplatz als bekanntester deutscher Finanzdienstleister weiter ausbauen möchte, freuen sich die Hallenbetreiber über dadurch ermöglichten weiteren Investitionen in Komfort und Bühnentechnik. Mehr Bequemlichkeit, Service und Aufenthaltsqualität für Events der Spitzenklasse - davon profitiert auch jeder Zuschauer.



AWD ist als Förderer des Profi- und Breitensports bei den Vereinen präsent

# Kindern eine Chance geben

Die AWD-Stiftung Kinderhilfe leistet rund um den Globus schnell und unbürokratisch Hilfe

Kinder in Not haben keine Lobby - darum hat AWD bereits 1991 die AWD-Stiftung Kinderhilfe gegründet, um unbürokratisch und schnell Hilfe leisten zu können. Dabei handelt es sich in erster Linie um schwerwiegende Einzelfälle sowie um Kinder aus Krisen- und Kriegsgebieten. Leben retten, Krankheiten lindern, die Gesundheitsversorgung verbessern, Lebensqualität herstellen sowie Forschung, Vorbeugung und Aufklärung fördern sind die Hauptziele der Stiftung.



Das orthopädische Zentrum im Indira-Ghandi-Krankenhaus in Kabul wird mit Mitteln der AWD-Stiftung Kinderhilfe wieder aufgebaut. Hier bekommen zum Beispiel die Opfer von Landminen Prothesen

## Medizinische Versorgung vor Ort verbessern

Die rund 6.600 Berater des Unternehmens spenden regelmäßig ein Prozent ihrer Provisionseinnahmen und bilden so das wirtschaftliche Fundament der Stiftung. Die AWD-Stiftung Kinderhilfe konnte in den letzten Jahren Tausenden von Kindern helfen - Kindern, die ohne diese Hilfe keine Chance gehabt hätten.

So wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche kriegsverletzte Kinder aus Afghanistan zur Behandlung nach Deutschland ausgeflogen. Langfristig ist es jedoch das Ziel, die medizinische Versorgung vor Ort zu verbessern. Die Stiftung hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit dem Projektpartner „Hammer Forum e.V.“, die orthopädische Kinderstation im Indira-Ghandi-Krankenhaus in Kabul wiederaufzubauen.

In Rumänien und Bosnien helfen die

Mittel der Stiftung, das Leben von Kindern in Heimen und Waisenhäusern zu verbessern, die zum Teil immer noch weit unter der Armutsgrenze leben. Da in Deutschland immer mehr Kinder von Armut betroffen sind, wurden auch hier Mittel für Kleidung, Schulbedarf, Möbel und Ernährung zur Verfügung gestellt.

## Eine menschenwürdige Existenz ermöglichen

Die AWD-Stiftung Kinderhilfe engagiert sich ebenfalls im europäischen Noma-Netzwerk. Noma ist die schwerste Form einer bakteriell verursachten Entzündung der Wangenschleimhaut. Betroffen sind vor allem Kinder in Afrika, Asien und Mittelamerika, die aufgrund von Mangelernährung in ihrer Abwehr stark geschwächt sind. Die Mehrzahl der erkrankten Kinder ist zwei bis sechs Jahre alt. Die Krankheit bricht innerhalb von ein bis zwei Tagen aus.



Bislang konnten 15 Ärzteteams nach Nigeria geschickt werden, die über 800 an Noma erkrankte Kinder mit plastischer Chirurgie gerettet haben

Anzeige



## Mehr Netto für alle durch unabhängige Beratung.

Mit der breitesten Angebotspalette und der Best-Select-Auswahl garantiert Ihnen AWD unabhängige Beratung. Unsere unabhängigen Finanzberater holen so mehr Netto für Sie raus. Wir finden für Sie niedrigere Abgaben, günstigere Versicherungen und höhere Zinsen, indem wir ganzheitlich und unabhängig alle Ihre Verträge rund ums Geld durchleuchten. Als Europas Nr. 1 für unabhängige Finanzoptimierung bietet Ihnen AWD die für Sie passendsten Finanzprodukte. Das bringt Ihnen im Schnitt 5.000 € in fünf Jahren - netto.

Vereinbaren Sie ein ganz persönliches Beratungsgespräch mit AWD - Europas Nr. 1 für unabhängige Finanzoptimierung: [www.AWD.de](http://www.AWD.de) oder 0180-1110 000 (0,04 €/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunktarife)



Offizieller Finanzoptimierer der deutschen Olympiamannschaft

